

[31814] In meinem Verlage erschien soeben:

Die
Cordillere von Mérida
nebst Bemerkungen
über das karibische Gebirge.

Ergebnisse
einer
mit Unterstützung der Geograph.
Ges. IIschaft zu Hamburg 1884—85
ausgeführten Reise
von
Dr. W. Sievers.

Mit einer geologischen Karte und 15 Pro-
filen in Farbendruck. gr. 8°. 246 Seiten.
Preis 12 M.

In den Jahren 1884 und 1885 bereiste Dr. W. Sievers die Cordillere von Mérida, welche sich im nördlichen Südamerika als Scheide zwischen den Sumpfwäldern am Maracaibosee und den Llanos des Orinocogebietes erhebt. Er studierte den orographischen und geologischen Aufbau des gewaltigen Gebirges, dessen Vegetations-, Besiedlungs- und Produktionsverhältnisse und dehnte seine Untersuchungen in das seit A. v. Humboldt für die Erdkunde klassische karibische Gebirge bis nach Carácas aus. Die reichen Ergebnisse dieser Reise sind im genannten Werke niedergelegt. Dasselbe schildert nach einer historisch-litterarischen Einleitung die Geologie und Oberflächen-Formen der Cordillere von Mérida und des karibischen Küstengebirges; es verfolgt die Einwirkungen des fließenden Wassers und führt die unzweifelhaften Spuren der Eiszeit fast unter dem Äquator an. Es entrollt ferner ein Bild von den klimatischen Verhältnissen, welche alle Abstufungen von tropischer Hitze bis zu eiligen Schneestürmen zeigen, worauf in anschaulicher Weise die Vegetationsgürtel dargestellt werden. Ausführlich gedenkt sodann der Verfasser der Produktionsverhältnisse des von ihm bereisten Landes, dessen Kaffee-, Kakao- und Zuckerplantagen eine eingehende Erörterung finden, worauf er sich dem Handel zuwendet, Ausfuhrtabellen über den Haupthafen des Gebietes mittheilend. Kommerzielle Kreise werden in diesen letzteren Teilen des Werkes vielerlei anregende Punkte finden; in seiner Gesamtheit repräsentiert dasselbe eine wichtige Bereicherung der geographischen Litteratur Südamerikas. Eine in großem Maßstabe gehaltene geologische Karte nebst 15 Profilen begleitet das Werk.

Ferner gelangt demnächst zur Ausgabe:

Kepler
und
der tellurisch-kosmische Magnetismus
von

Dr. Siegmund Günther,
Professor am Polytechnikum in München.

Preis ca. 3 M.

Der durch Anschütz aufgefundene und veröffentlichte Briefwechsel Keplers mit dem bayerischen Kanzler Herwart giebt dem bekannten Münchener Geographen Veranlassung, die bisher noch nicht genügend

bekanntem Ansichten Keplers über den Erdmagnetismus klar zu legen. Nach einer Orientierung über die allgemeinen Kenntnisse vom Magneten am Schlusse des XVI. Jahrhunderts zeigt er, in wie vielen Stücken Keplers Scharfsinn sich auch auf diesem Gebiete bethätigte, wie er, seiner Zeit vorausseilend, vor Gilbert ein Inklinatorium und ein zweckentsprechendes Deklinatorium angab etc. Die Geschichte der Erdkunde und der Physik erhalten durch das Werk namhafte Bereicherung und dem großen deutschen Astronom wird eine neue Seite abgewonnen, welche dessen außerordentliche Vielseitigkeit wieder bekundet.

Diese Werke bilden das erste und zweite Heft des dritten Bandes der in meinem Verlage erscheinenden:

Geographischen Abhandlungen.

Herausgegeben von
Prof. Dr. Albrecht Penck.

und schließen sich den hervorragenden Publikationen, welche in den ersten beiden Bänden enthalten sind und den Beifall der gesamten Fachpresse fanden, in würdigster Weise an.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, Mitte Juni 1888.

Ed. Hölzel.

[31815]

Der
Reichs- und Staatsdienst
nebst verwandten Fächern
von
H. Bünnede.

Praktischer Ratgeber für die Berufswahl in denselben. Enthält das Wissenswerthe aus den Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung und Anstellung für sämtliche Dienst- und Berufszweige, auf Grund amtlichen Materials systematisch zusammengestellt und erläuternd bearbeitet.

Abt. A. **Civilverwaltung.** 3 M 30 s.

Abt. B. **Militär- und Marineverwaltung.** 2 M 70 s.

Heft 1: Allgem. Staatsverwaltung — Justizverwaltung — Bau- und Maschinenfach — Bergfach — Forstfach — Geistliche und Unterrichtsverwaltung. 1 M 50 s.

Heft 2: Medizinal-, Separations- und Vermessungswesen — Steuerverwaltung — Verkehrs- und Polizeiverwaltung. 1 M 80 s.

Heft 3: Militär- u. Marineverwaltung. 1 M 50 s.

Heft 4: Anstellung der Militärpersonen im Civildienst — Binde und Ratschläge — Normal-Gehälter der Beamten — Alphabet. Register über das ganze Werk. 1 M 20 s.

☞ Jedes Heft und jede Abteilung ist auch einzeln zu haben. ☛

Verlag von Wilhelm Violet in Leipzig.

[31816] In meinem Verlage erschien soeben:

Im Spätsommer.

Gedichte

von
B. L. Armstrong.

12°. 97 Seiten. Eleg. kart 1 M 20 s.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, im Juni 1888.

Carl Konegen,
Verlagscontó.

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlung
in Kottbus.

[31817]

Nachdem eine sehr starke Auflage von:

Unser Fritz,
Kaiser von Deutschland u. König
von Preußen.

Ein Lebensbild

von

Hermann Müller-Bohn.

Mit Illustrationen

von

W. Camphausen, W. Genz, H. Lüders
u. v. a. m.

innerhalb weniger Tage vergriffen war, habe ich sofort einen Neudruck desselben in großer Auflage veranstaltet, sodaß die noch nicht erledigten und neu hinzukommenden Bestellungen innerhalb einiger Tage sicher ausgeführt werden.

Das ganze Werk erscheint in 10 Lieferungen à 50 s. ord. Jede Lieferung enthält 2 Bogen Text nebst zahlreichen Textillustrationen und Vollbildern auf Kupferdruckpapier von der Hand der hervorragendsten Meister, wie W. Camphausen, W. Genz, H. Lüders u.

Bezugsbedingungen:

Liefg. I in unbeschränkter Anzahl à cond.

Liefg. II u. folg. nur bar à 50 s. ord.,
35 s. no. bar.

Auf 10 Explre. — 1 Freieplre.

Von 22/20 Exemplaren ab erfolgt nachträgliche Gutschrift von Liefg. I.

Die fesselnde und angenehme Schreibart, welcher der Herr Verfasser gerade in diesem Werke in hohem Maße gerecht geworden ist, sowie der beigegebene reiche Illustrationschmuck werden somit keineswegs verfehlt, dem Werke Eingang in deutschen Familien zu verschaffen.

So bietet das Buch ein Lebensbild von der frühesten Jugend an bis zu der Gegenwart, bei dem kein charakteristischer Zug fehlt, und was dem Buche einen geradezu kulturhistorischen Wert verleiht, das ist der Umstand, daß der Verfasser das geistige Werden und Wachsen der deutschen Nation, sowie die großen historischen Ereignisse, die den Hintergrund zu diesem Fürstengemälde bilden, in eingehender Weise und mit großer historischer Treue und Lebendigkeit geschildert hat.

Daß obiges Lieferungswerk ein wirklich vollkommenes und gediegenes zu nennen ist, beweisen die zahlreich eingelaufenen Bestellungen verschiedener Sortimentshäuser.

Somit kann ich Ihnen obiges Werk zur thätigen Verwendung bestens empfehlen und bitte darum, daß diese lohnend für Sie wird, dafür habe ich durch meine glänzenden Bezugsbedingungen sowie für Besprechungen in mehr als 200 der bedeutendsten Zeitschriften reichlich Sorge getragen.

Zu Ihren Manipulationen stelle ich Ihnen Prospekte ohne Firmenaufdruck in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung. Desgleichen nach Vereinbarung: Prospekte mit Firma.

Ihren weiteren Bestellungen gern entgegengehend zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst

Kottbus, 15. Juni 1888.

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlung.